

# nurita

allround Kleid  
gr. 86-164



bienvenido colorido

mit link zur fotoanleitung

NURITA ist ein richtiges Allround-Kleid für das ganze Jahr!

Das Oberteil ist schmal geschnitten, die Taille etwas höher gelegt und das Rockteil schön ausgestellt, um dem Kleid eine besonders schicke Note zu verleihen.

NURITA kann sowohl mit Belegen als auch mit Bündchen gearbeitet werden, das kleine "V" am Ausschnitt ist optional. Zudem sind 4 unterschiedliche Ärmelvarianten enthalten: ärmellos, Kurzarm, Langarm und Flügelchen.

Der Rock kann wahlweise aus nur zwei oder auch aus vier Teilen zugeschnitten werden und bietet so auch viel Freiraum für Stoff- und Mustermix.

Komplett wird NURITA mit einem passend genähten Gürtel. Bitte beachten, dass Gürtel bei Kindern, vor allem kleineren Kindern eine Gefahr darstellen und daher nur bei größeren bzw. großen Kindern das Kleid mit Gürtel gearbeitet werden sollte!

Auch ein Petticoat passt hervorragend zu diesem Schnitt!

NURITA kann aus allen dehnbaren Stoffen, vorzugsweise Jersey, Viskosejersey und Sommersweat genäht werden.

Der Schnitt ist recht einfach und zügig genäht, man sollte etwas Erfahrung im Verarbeiten von dehnbaren Stoffen mitbringen.

Falls Du noch Fragen hast, versuche ich gerne, sie Dir zu beantworten. Schicke mir doch einfach eine Nachricht: [bienvenidocolorido@yahoo.de](mailto:bienvenidocolorido@yahoo.de)

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Nähen!

Nell

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei [bienvenido colorido](#) – Cornelia Simböck.

Es ist ausdrücklich erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet.

Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

## Vorbereitung

**Lies Dir bitte die Anleitung VOR dem Nähen genau durch!**

Bitte das Schnittmuster in Originalgröße (d.h. ohne Druckeranpassung) ausdrucken und laut Übersichtsplan zusammensetzen. Die Schnittteile können nun entweder ausgeschnitten oder wie gewohnt abgepaust werden. Alle Schnittteile bitte zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden, bitte dabei darauf achten, dass nur so viel Nahtzugabe zugegeben wird, wie auch tatsächlich vernäht wird!

## Zuschnitt:

Vorderteil (Ausschnittvariante beachten!)*	1 x im Bruch
Rückenteil*	1 x im Bruch
Ärmel (optional) -Wunschlänge!	2 x
Rüsche/ Flügelärmel (optional)	2 x im Bruch
Rockteil	2 x im Bruch oder 4 x einzeln
Beleg Vorderteil *	1 x im Bruch
Beleg Rückenteil*	1 x im Bruch
Gürtelschlaufen (optional)	2 x
Gürtel (optional)	1 x im Bruch

\*Bitte beim Zuschneiden auf die Ausschnitt- und Ärmelvariante achten! Hoher oder tiefer Ausschnitt, bzw. Träger (innen liegende Linie) oder Ärmel (außen liegende Linie).

**Anmerkung:** Das kleine "V" im Ausschnitt kann je nach Belieben auch verkleinert oder ganz weggelassen werden!

Falls das Kleid mit Bündchen genäht wird, bitte das Bündchen in passender Länge zuschneiden: Länge des Bündchens ca. 80 % der gemessenen Ausschnittlänge.

## Was Du sonst noch brauchst / Hilfsmittelliste:

- Nähmaschine
- evtl. Overlockmaschine (nicht zwingend nötig, aber von Vorteil)
- evtl. Stickmaschine (nicht zwingend nötig)
- DIN A4 Drucker und Papier
- Klebeband
- Schere, Stecknadeln, Stylefix, Nähgarn
- evtl. Schneiderkreide oder Trickmarker
- Maßband oder Lineal
- Webbänder, Borten, Buttons, Veloursmotive nach Wunsch zum Verzieren

**Maße:**

Bitte vor dem Zuschneiden nachmessen! Wird das Kleid aus festeren Materialien genäht (Sommersweat etc.) sollte entweder das Oberteil eine Nummer größer zugeschnitten, bzw. Ärmel und Armloch in der Größe angepasst werden. Die Tabelle gibt die Fertigmaße des Kleides an.

Maße

	<b>Brustweite</b>	<b>Länge an</b>
		<b>hinterer Mitte</b>
<b>86</b>	51,5	46
<b>92</b>	52,5	49
<b>98</b>	54	52
<b>104</b>	55,5	55
<b>110</b>	57	58
<b>116</b>	58,5	61
<b>122</b>	60	64
<b>128</b>	63	67
<b>134</b>	66	70
<b>140</b>	69	73
<b>146</b>	72	76
<b>152</b>	75	79
<b>158</b>	78	82
<b>164</b>	81	85

Materialbedarf

<b>Langer</b>	
<b>Ärmel</b>	<b>Ärmellos</b>
75	70
75	75
90	75
95	80
115	85
120	95
125	95
130	105
135	110
140	115
145	125
150	150
195	155
200	160

**Materialverbrauch** (cm auf volle Stoffbreite von 1,40 m)

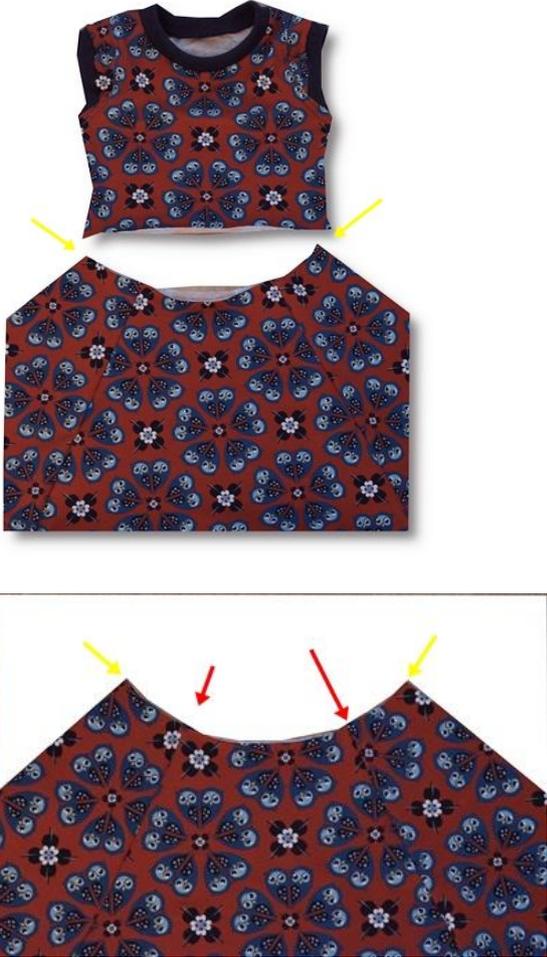
	<p>1. Alle Teile laut Zuschnittliste zuzüglich Nahtzugaben zuschneiden. Die Rockteile können entweder 2 x im Stoffbruch oder 4 x einzeln zugeschnitten werden!</p> <p>Bitte achte darauf, genau so viel Nahtzugabe zu zugeben, wie auch vernäht wird.</p>
	<p>2. Falls statt des Beleges <b>Bündchen</b> gearbeitet werden, kann wie bei einem normalen T-Shirt vorgegangen werden: Eine Schulter r/r schließen, Bündchen längs mittig l/l falten und gedehnt r/r annähen, zweite Schulter schließen. (Bild 1) Eine Videoanleitung findet ihr bei farbenmix: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=xBGgizcCboo&amp;t=85s">https://www.youtube.com/watch?v=xBGgizcCboo&amp;t=85s</a></p> <p><b>Belegversion:</b> Vorderteil r/r auf das Rückenteil legen, an den Schultern stecken und die Nähte schließen.</p> <p>Auch hier kann nach dem Wenden nochmals von rechts abgesteppt werden. (Bild 2) Je nach Stoffwahl sollten die Ausschnittbelege auf der linken Stoffseite mit einer leichten Einlage verstärkt werden. Zumindest das kleine "V" am Vorderteil empfehle ich mit einer Bügeleinlage zu verstärken. Die beiden Belege r/r legen und an den kurzen offenen Kanten aufeinander stecken. Nähte schließen.</p>

	<p>Das kleine "V" im Vorderteilbeleg, schneide ich gerne erst nach dem Nähen aus.</p> <p>Nach Belieben die Außenkanten des Belegs versäubern - bei Jersey ist dies nicht zwingend notwendig.</p> <p>Ein tolles Anleitungsvideo zum Beleg findet ihr bei den Stoffwelten:  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=LHDbIDWpK4o">https://www.youtube.com/watch?v=LHDbIDWpK4o</a></p>
	<p>3.</p> <p>Das Oberteil und den Beleg zur Hand nehmen.</p> <p>Beleg markierungsgemäß r/r auf das Oberteil stecken. Dabei darauf achten, dass die Nähte des Belegs auf die Schulternähte des Oberteils treffen. Am besten mit einem Trickmarker o. ä. die Naht anzeichnen, so dass das "V" dann problemlos symmetrisch genäht werden kann.</p> <p>Hier sollte auf jeden Fall mit der Nähmaschine genäht werden, da die Overlockmaschine kein sauberes Ergebnis bringt.</p> <p>Zuerst wird der Beleg rundherum auf das Oberteil gesteppt, erst anschließend das kleine "V" nähen.</p> <p>Nahtzugaben zurückschneiden, die Ecken abschrägen. Falls beim Beleg das Dreieck noch nicht ausgeschnitten wurde, dies jetzt tun.</p> <p>Die Nahtzugabe in der Spitze bis fast zur Naht einschneiden.</p>

	<p>4. Beleg nach innen klappen und den Ausschnitt gut bügeln.</p> <p>Anschließend von rechts im gewünschten Abstand (mindestens 1,5 - 2 cm) absteppen um den Beleg zu fixieren</p>
	<p>5.</p> <p>Im nächsten Schritt werden die Armausschnitte oder Ärmel gearbeitet. Für das ärmellose Kleid die Armausschnitte versäubern und die Nahtzugaben I/I nach innen bügeln, feststecken und mit einem dehnbaren Stich feststeppen.</p> <p>Alternativ kann auch mit einem Jerseyband eingefasst werden. Ein Anleitungsvideo zum Einfassen mit Jersey findet ihr bei farbenmix: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=AkEkuEsleWg">https://www.youtube.com/watch?v=AkEkuEsleWg</a></p>

<p>+</p> 	<p>6. Für die Ärmelversion: Ärmel markierungsgemäß (Passzeichen beachten!) r/r an die Armausschnitte stecken und nähen.</p>
	<p>6a. Rüsche/ Flügelchen:</p> <p>Die Flügelchen können auch zusätzlich zu den kurzen oder langen Ärmeln gearbeitet werden.</p> <p>Die geschwungene lange Seite der Flügelchen entweder säumen, mit einer Spitze verzieren oder auch mit einem Bündchen versehen.</p> <p>Anschließend die Ansatznaht leicht einhalten/ einkräuseln.</p> <p>Das Flügelchen r/r an die Armausschnitte stecken. Beginnend von den Passzeichen für die Ärmel auf dem Vorderteil, sollte das Flügelchen ca. auf gleicher Höhe des Rückenteils enden. Am Armausschnitt bleiben jeweils ein paar cm frei. Nun wird mit der Overlockmaschine rund um den ganzen Armausschnitt genäht.</p>

	<p>6b.</p> <p>Anschließend die Nahtzugaben ins Oberteil klappen und die Naht von rechts absteppen.</p>
	<p>7.</p> <p>Oberteil wenden, (Ärmel- und) Seiten r/r legen, stecken und (Ärmel- und) Seitennaht in einem Rutsch schließen.</p> <p>Bei der Ärmelvariante die Ärmel säumen.</p>
	<p>8.</p> <p>Nun die Rockteile zusammensetzen. Alle 2 bzw. 4 Teile r/r entlang der geraden Seiten aufeinanderlegen, stecken und nähen.</p> <p>Rockteil säumen, dazu wenn möglich das Differential der Overlock etwas höher stellen, dann legt sich der Saum leichter in die Rundung.</p>

	<p>9.</p> <p>Falls ein Gürtel erwünscht ist, nun die Gürtelschlaufen nähen: Lange Kanten versäubern und einschlagen. Schlaufen l/l zur Mitte klappen und entlang der Seiten absteppen.</p> <p>Statt genähter Schlaufen kann man auch einfach ein Stück Web- oder Satinband verwenden.</p>
	<p>10.</p> <p>Im letzten Schritt werden Ober- und Rockteil zusammen gesetzt.</p> <p>Das Rockteil r/r über das Oberteil des Kleides ziehen und entlang der Taillennaht feststecken. Dabei darauf achten, dass entweder die Seitennähte aufeinander treffen (2 Rockteile) oder ein Panel vorne mittig sitzt (4 Rockteile, Bild 2).</p> <p>Alles gut feststecken und mit der Overlockmaschine zusammen nähen.</p> <p>Die Gürtelschlaufen auf Höhe der Seitennähte anbringen in dem sie r/r in der Naht mitgefasst werden.</p>



Varianten:





